

Wohnung im Kobiel, ab, der sofortig verpachtet wurde. Die Leiche des auf so tragischer Weise ums Leben gekommenen Kindes wurde nach der elterlichen Wohnung an der Knitker-Strasse Nr. 35 gebracht. Die Eltern des getödteten Kindes sind der Verzweiflung nahe.

Diebstahl. Der Einwohner der Gemarkung Herzog im Kroschiner Kreise kaufte während seiner Anwesenheit in Lodz von einer Krankenperson in der Petrikauerstrasse eine goldene Uhr für den Preis von 16,000 Mk. In Lodz angelangt überginge sich das Väterlein, daß nicht alles Gold ist was glänzt und daß er geprellt wurde. Der Diebstahl wurde erstattete bei der hiesigen Polizei Anzeige und dieser gelang es auch, die Gannerlein ausfindig zu machen. Es ist dies die an der Neuen Autonomiestr. 13 wohnhafte Helene Swierzyńska, die sich bereits hinter Schloß und Riegel befindet.

In den Brunnen gestürzt. Der Wächter des Hauses Dzielna-Strasse Nr. 89 begab sich vorgestern in den Brunnen, um eine Reparatur vorzunehmen, wobei er sich von seinen beiden Söhnen helfen ließ. Ploßlich brach das Brett unter ihren Füßen und alle drei stürzten in die Tiefe. Die zu Hilfe gerufene Feuerwehre brachte die Verunglückten wieder an die Oberfläche, doch war einer der beiden Söhne bereits eine Leiche. Der Unfall wurde zu Protokoll gebracht.

Selbstmord. Der im Hause Konstantin-Strasse 90 wohnhafte Andrzej Sabinał, 29 Jahre alt, verübte vorgestern in seiner Wohnung Selbstmord durch Erhängen. Die Leiche wurde nach dem städtischen Hospital überführt und die Polizei nahm über diesen Vorfall ein Protokoll auf.

Handverfälsche. Am Ausgange der Orzechowa-Strasse, unweit des hiesigen Reichshofs überfielen drei mit Revolvern bewaffnete Banditen den vorübergehenden Stanislaw Boyl und raubten ihm die Brieftasche mit 7000 Mk. Der Verurteilte meldete dies sogleich dem nächsten Polizeiposten. Inzwischen verschwanden aber die frechen Räuber mit ihrer Beute. — Der im Dorfe Widzino wohnhafte Josef Wlasa war vorgestern in Lodz und hatte im Hause Krzywa-Strasse Nr. 8 zu tun. Als er dieses Haus verließ, wurde er im Korridor von zwei Männern überfallen, die ihm einige Schläge versetzten und eine Brieftasche mit 12,000 Mark raubten. Eine sogleich eingeleitete Untersuchung ergab, daß den Ueberfall der im genannten Hause wohnhafte Sylvester Simon mit seinem an der Siedlecka-Strasse 10 wohnhaften Schwager Wladyslaw Staniszewski verübten. Beide sind bereits verhaftet.

Ueberfahren. An der Ecke der Wschodnia- und Czajkiana-Strasse wurde gestern ein gewisser Adol Abramowicz von einem Wagen überfahren und am Körper erheblich verletzt. Ein Arzt der Rettungsstation erteilte dem Verunglückten die erste Hilfe, worauf er nach seiner in der Czajkiana-Strasse 44 befindlichen Wohnung gebracht wurde.

Unfall. An der Ecke der Kliniki- und Nowotokajska kam gestern die an der Przenajmiana-Strasse 30 wohnhafte Margareta Dzierzbińska zu Falle und brach sich das rechte Bein. Die Verunglückte wurde mittels Rettungswagen nach ihrer Wohnung gebracht.

Kunstnachrichten.
Polnisches Theater. Heute „Der stengebildete Krant“ von Moliere.
Bagatela. Heute „Der Mörder“ und bunter Teil.
Sinfonie-Orchester. Heute 18. Abonnements-Konzert. Solist: Lambino (Pianist).
Das letzte Sachno-Konzert findet Donnerstag, den 3. Februar im Konzertsaal statt.
Das ukrainische Ensemble gibt heute im „Colosseum“ das vorzügliche Balletstück „Chmara“. Das ukrainische Ensemble hat sich bereits vorzüglich eingeführt.

Aus dem Reiche.
Krajan. Die Landesbesessenen-Konferenz wird in den nächsten Tagen geschlossen. Zu diesem Zweck kommt in der nächsten Woche eine spezielle Ministerialkommission nach Krajan.
Voluntarform in Letland. Das lettische Finanzministerium hat ein Projekt für die Valutareform und das Statut der Emissionsbank ausgearbeitet. Die Bank soll im April d. J. eröffnet werden. Die neue Münzeinheit wird den Namen „Lat“ tragen und zehn lettischen Rubeln gleichwertig sein. Sämlich sollen 30 Millionen lettische Rubel auf dem Umlauf gebracht werden.

Die Pariser Stahlwerke haben sich, da die Kleinfabrikanten mit der Kleinfabrikanten nicht einverstanden waren, an die früheren Gewerkschaften gewandt, welche darauf eingegangen sind, den Preis um 3 Franc für 1 Kilogramm zu ermäßigen. Am der Arbeitlosigkeit vorzubeugen, hat die Pariser Handelskammer beschlossen, große Arbeiter im Hafen Venenue an der Seine vorzunehmen. Die Pensionierung der Vertreter der Arbeiter mit den türkischen und griechischen Vertretern findet am 2. Februar l. J. in London statt. Waffenzug ist an der Gruppe erkrankt. Ärzte empfehlen ihm den Aufenthalt im Süden. Er wird sich jedenfalls nach der Insel Capri begeben. Die Zahl der Arbeitslosen in England beträgt 988,000 Mann. Die Arbeit in den italienischen Pflanzern wurde wieder aufgenommen. Die internationale Kommission entfernt auf dem Abessiniengebiet zwei Deutsche, die sich mit bolschewistischer Propaganda unter den Koalitionstruppen befanden. Am 1. Februar wird der regelmäßige Verkehr per Luftschiff zwischen Berlin und Dresden eröffnet. Der lettische Ministerpräsident bedankte sich beim polnischen Gesandten in Riga für die formale Anerkennung des lettischen Staates und fügte hinzu, daß einer Annäherung zwischen beiden Ländern nichts im Wege stehe. Die Prager Regierung konfiszirte die Güter des früheren deutschen Gesandten in London, Fürsten Eichnowski sowie Güter der Familie Raschilo und Gulzyski.

GROSSER MASKENBALL
„PICCADILLY“
zu Gunsten des Greisenheims, am Dienstag, den 1. Februar dieses Jahres
in sämtlichen Räumen des Restaurants „Mannteuffel“.
Beginn 8 Uhr abends.
Kartenvorverkauf: in der Konditorei Szaniawski, Konditorei Komar, Petrikauerstrasse Nr. 63 und Drogenhandlung Dietol, Petrikauerstrasse Nr. 157.

THEATER „Colloseum“ (Fachodnia-Strasse 63).
ukrainischen Ensembles unter Leit. des Prof. Jergo Sasewski unter Beteiligung der Prima Donna Fatyma Januszewska-Sasewska, Ballettängerin Ludama-Lemela Künstler und Künstlerinnen des kleiner Theaters: M. Sadowista, D. Lewicki, P. Koliwczak, Salko, Choromicka u. and.
„CHMARA“ Dram. Op. in 3 Akten. I.
„BAGATELA“ (im Gebäude d. Theaters „Stala“ Siegel-Strasse Nr. 18). **„Der Mörder“** (Eckh von G. Wodo und J. Karwick).
Konzert-Teil R. Kierasieski als Apollo Chamileto, Rezitator u. Deklamator.
„Der Mörder“ Sonntags und Feiertags 2 Vorstellungen. Beginn um 4 und 8 Uhr.

Sonabend, den 21. Januar, d. J. verschied sanft im Herrn unser geliebter Vater, Großvater, Bruder und Onkel
Eduard Freund
im Alter von 84 Jahren. — Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Dienstag, den 1. Februar, 2 Uhr nachm., von Jabieniec aus, auf dem alten evang. Friedhofe in Loda statt.
In kleinem Schmerz, doch reichlich getröstet in der Hoffnung eines ewigen Wiedersehens.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zarząd
Banku Handlowego Łodzi

stosując się do par. 53 Ustawy, ma zaszczyt zawiadomić pp. akcjonariuszów, że z powodu niedostatecznej liczby akcji, złożonych do dnia 17. stycznia r. b., IX-te Nadzwyczajne Walne Zgromadzenie, swolane na dzień 8. lutego r. b., w terminie tym odbyć się nie może.
Powtórny termin

IX-go Nadzwyczajnego Walnego Zgromadzenia

wyznacza się na dzień 17. lutego r. b. o godz. 5-ej po południu (w gmachu Banku Handlowego w Łodzi, al. Kościuski 15.) Porządek dzienny tego Zgromadzenia pozostaje ten sam, co poprzednio t. j.:
1) Wylosok Rady o powiększenie kapitału zakładowego Banku i wyjednanie odpowiednich zmian w Ustawie.
Do uczestniczenia w Zebraniu powyższem mają prawo akcjonariusze, którzy do dnia 10. lutego r. b. złożą swoje akcje w kaszie:
Banku Handlowego w Łodzi lub Oddziałów tegoż w Warszawie, Lublinie, Radomiu i Kielcach lub też w „Mitteldeutsche Creditbank“ w Berlinie.
Bilety wejścia wydawane będą w lokalu Banku w Łodzi na trzy dni przed terminem Zebrania.
Złożone akcje zwracane będą po zamknięciu Zebrania, począwszy od 18. lutego r. b. Zebranie to będzie prawomocne, a uchwały jego będą ważne bez względu na liczbę obranych akcjonariuszów i reprezentowanych przez nich akcji.
Łódź, dn. 28 stycznia 1921 r.

Wierlag von Algis Lewing und Alexander Wilken.
Kerantw. Medakteur H. Drawing.
Verations-Schleusenhaus Neue 1000.

2000 Meilen unter Wasser
nach
Jules Verne
übersteigen fast die bisherige Möglichkeit menschlicher Auffassung.
Das Vorführungsrecht obigen Films wurde dem Luna-Theater erteilt.
Premiere morgen!

Touring-Club.
Die Herren Mitglieder, welche im Besitze der bezahlten Karten zur photographischen Aufnahme für das Gruppenbild sind, werden höflich gebeten sich bis spätestens den 5. Februar a. e. nach dem photogr. Atelier des Herrn Petri, Petrikauerstr. 48, zwecks Aufnahme zu begeben.
Der Vorstand.

KAUFE
 Brillanten, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, alte türkische Röhre und Garberoben. Bahle gute Preise. Bitte sich zu überzeugen. Konstantinowstr. 7 rechte Dreihe, 1. Stock. 3. Mittl.

Fett NIEGRODZIN
wie auch Corpsalin, Wachs und andere Chemikalien zu haben bei
A. SALZ, Benedykta 10.
Rohe Dachpappe
jeder Stärke rohe Tektur Nr. 40-80, Waagenpapier Nr. 250-300 verkauft waggowzelle
Grat Belisk, Bógoszyz, Jagiellonstr. 18.
Dr. M. GOLDFARB
Haut- und venerische Krankheiten.
Jawadzka-Strasse 15, Ecke Walejsanska.
Sprechstunden: Von 9-12 vormittags und von 5-7 Uhr nachmittags, für Damen von 5-8 Uhr nachmittags. Sonntags nur von 9-12 früh.
Lzw. d/S. 20 roka. D. U. Z. O. L. 24 81.

Lehrer Möbel.
in mittleren Jahren der besten und höchsten Stufe vollkommener, würdiger ein Vollen bei begehren Anträgen. Off. an die Exp. d. Blattes unter Z. P. 8.
Student
des letzten Kurses d. Moslawer Ingenieur-Schule erteilt Unterricht in Mathematik Physik und russischer Sprache. Banstara-Str. 100 Wdsk. 410
Möbel
aus 2 Zimmern zu verkaufen. Petrikauer 154, W. 2.
Ein 2-spänniger **Appretur-Wagen**
zu verkaufen. In ertragen Petrikauerstr. 154, W. 2.
Elegante und einfache **Masken-Kostüme**
und Dominos billig zu verkaufen bei M. Müller Delo 23 Wdsk. 88 (alte Ostr.). 1. Ring.
Otto Krenz Zgierska 124 zugahil passport wyd. w Lodzi.